



HeidelbergCement übernimmt Logistikunternehmen Kerpen Kerpen im Tausch gegen neue Aktien

HeidelbergCement übernimmt Logistikunternehmen Kerpen Kerpen im Tausch gegen neue Aktien
HeidelbergCement hat seine Beteiligung am Logistikunternehmen Kerpen GmbH Co. KG von bisher 30 % auf 100 % aufgestockt. Der Kaufpreis von rund 23,5 Mio ? wurde in Form von 416.477 neuen HeidelbergCement-Aktien entrichtet, die im Zuge einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen ausgegeben wurden. Kerpen wird in das Geschäft von HeidelbergCement in Deutschland voll integriert und bildet den Kern der künftig zentral organisierten Transportlogistik.
Im Jahr 1999 hat HeidelbergCement 30 % an dem Logistikunternehmen Kerpen erworben und 2003 einen Betriebsführungsvertrag abgeschlossen, dessen Mindestlaufzeit Ende 2013 abgelaufen ist. Die Übernahme der restlichen Anteile im Tausch gegen neue HeidelbergCement-Aktien geht auf Optionsrechte zurück, die seinerzeit gewährt wurden.
Die Ausgabe der 416.477 neuen Aktien erfolgte aus dem Genehmigten Kapital II unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Das Grundkapital von HeidelbergCement erhöhte sich dadurch leicht um knapp 1,25 Mio ? (entspricht 0,22 %) auf rund 563,75 Mio ?. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2014 gewinnbezugsberechtigt und sollen unmittelbar nach der Hauptversammlung am 7. Mai 2014 zum Börsenhandel zugelassen werden.
Aufgrund dieser Kapitalerhöhung sank die Beteiligung der Spohn Cement Beteiligungen GmbH an der HeidelbergCement AG geringfügig von bislang 25,01 % auf nunmehr 24,95 %. Wegen der damit verbundenen Unterschreitung der Schwelle von 25 % haben uns die Spohn Cement Beteiligungen GmbH und ihre Muttergesellschaft UBH Holding GmbH heute Stimmrechtsmitteilungen gemäß 21, 22 WpHG zukommen lassen, die wir auf dem gesetzlich vorgesehenen Weg veröffentlicht haben. Die Merckle-Gruppe teilt uns mit, dass keine Aktien der Gesellschaft veräußert wurden und dass die Merckle-Gruppe insgesamt unverändert Ankeraktionärin mit einer Stimmrechtsbeteiligung von mehr als 25 % bleibt.
Über Kerpen GmbH Co. KG wurde 1967 gegründet. Das Unternehmen betreibt eine Flotte von 100 eigenen Silofahrzeugen und ist tätig im Handel und Transport von Zement, Flugasche und anderen staubförmigen Gütern in Deutschland, Belgien, Holland, Luxemburg Frankreich, der Schweiz und Österreich.
Über HeidelbergCement ist als Weltmarktführer im Zuschlagstoffbereich und mit führenden Positionen im Zement, Beton und in weiteren nachgelagerten Aktivitäten einer der größten Baustoffhersteller weltweit. Das Unternehmen beschäftigt rund 52.600 Mitarbeiter an 2.500 Standorten in mehr als 40 Ländern.
HeidelbergCement AG
Unternehmenskommunikation
Berliner Str. 6
69120 Heidelberg
Telefon: 06221-481-13 227
Fax: 06221-481-13 217
info@heidelbergcement.com
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=557413" width="1" height="1">

Pressekontakt

Heidelberg Cement

69120 Heidelberg

Firmenkontakt

Heidelberg Cement

69120 Heidelberg

HeidelbergCement ist einer der größten Baustoffhersteller weltweit. Das 1873 in Heidelberg gegründete Unternehmen war bis zum Ende der 60er Jahre ausschließlich in Süddeutschland tätig. Danach folgten erste internationale Schritte mit einer Beteiligung am französischen Zementunternehmen Vicat und dem Erwerb von Lehigh Cement in den USA Ende der 70er Jahre. Die politischen Veränderungen in Mittel- und Osteuropa boten Chancen für beträchtliche Investitionen, vor allem in der Tschechischen Republik, Polen, Ungarn, Kroatien, Bulgarien, Rumänien, Bosnien-Herzegowina, Ukraine und Russland. Mit dem Kauf der belgischen CBR 1993 hat HeidelbergCement sein Geschäftsvolumen nahezu verdoppelt. Der Erwerb der skandinavischen Scancem-Gruppe im Jahr 1999 eröffnete neue Märkte in Nordeuropa, Großbritannien, Afrika und Asien. Mit der Übernahme der Anteilsmehrheit am zweitgrößten indonesischen Zementhersteller Indocement hat HeidelbergCement seine Zementkapazität im Jahr 2001 um rund ein Viertel auf nunmehr 83 Millionen Tonnen erhöht. Heute ist HeidelbergCement einer der größten Baustoffkonzerne weltweit. Rund 42.700 Mitarbeiter in 50 Ländern an mehr als 1.500 Standorten stehen für Erfolg, Wachstum und Verantwortungsbewusstsein.